

TÄTIGKEITSBERICHT DER BEZIRKSGRUPPE BERLIN

Im Berichtszeitraum hat die Bezirksgruppe Berlin – z.T. in Kooperation mit anderen Bezirksgruppen – wieder eine Reihe interessanter Veranstaltungen angeboten.

Am 14.04.2011 wurde das GENAN-Werk in Oranienburg besucht. Es handelt sich um eines der modernsten Werke weltweit zur Aufbereitung von Autoreifen. Die hochwertigen Ausgangsstoffe Gummi, Stahl und Textilien werden zur Wiederverwendung z.B. in Kunstrasen, Spiel- und Tennisplatzbelägen sowie in modifizierten Bitumen umgewandelt. Von den weltweit jährlich anfallenden 13,5 Mio. Tonnen Altreifen werden in Oranienburg 65.000 t verwertet – das sind 10% der in Deutschland anfallenden Menge.

Am 18.05.2011 folgte eine weitere Baustellenexkursion zum Flughafen BBI (BER) mit wieder imponierenden Ausführungen zum Stand der Bauarbeiten.

Rechtzeitig vor der Inbetriebnahme des neuen Flughafens „Willy Brandt“ am 03.06.2012 wird die Bezirksgruppe im Frühjahr 2012 eine letzte Baustellenbesichtigung organisieren.

Am 24.06.2011 haben sich besonders sportliche Mitglieder unserer Bezirksgruppe an der 12. TEAM-Staffel der Berliner Wasserbetriebe im Berliner Tiergarten beteiligt.

Ein Höhepunkt unserer Öffentlichkeitsarbeit aber war zweifellos die Podiumsdiskussion am 03.08.2011 in der neuen Humboldt-Box auf dem Schlossplatz mit dem Titel: „Berlins Straßen noch desolater als bekannt!“



Abb. 1: Katrin Vietzke und Marco Ilgeroth

ADAC, Bauindustrieverband B/BB, die Fachgemeinschaft Bau B/BB, die Fuhrgewerbeinnung und die VSVI B/BB (partiell betrieben durch die Fördergemeinschaft) hatten Vertreter der im Abgeordnetenhaus wirkenden Parteien zu dieser Veranstaltung geladen, um herauszukitzeln, welche Bedeutung sie der lebenswichtigen Verkehrsinfrastruktur in ihren Wahlzielen zur Berliner Abgeordnetenhauswahl am 18.09.2011 beimessen.

Lebendig moderiert wurde die Diskussion von der Journalistin Petra Schwarz. Eingeleitet hat unser Mitglied Bernd Dudenhöfer als ausgewiesener Experte die Diskussion mit einem Kurzreferat zum Zustand des Berliner Straßennetzes. Die bundesweit zu beobachtende Reaktion der Medien auf diese Ausführungen der VSVI war beispiellos.

9. Mitgliederversammlung

Am 14.09.2011 fand die 9. Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe im St. Michael's Heim, Johannische Betriebe GmbH, statt. Es stand die Neuwahl des Bezirksgruppenvorstands an. Nach 18jähriger Tätigkeit als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender der VSVI in Berlin und Berlin-Brandenburg kandidierte Herr Dipl.-Ing. Bernd Frischgesell nicht mehr für diese Funktion. Zum neuen Vorsitzenden der BG5 wurde Herr Dipl.-Geol. Bernd Dudenhöfer gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden wieder Herr Dipl.-Ing. Rainer Ueckert. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind für die nächsten drei Jahre Frau Dipl.-Ing. Katrin Vietzke sowie die Herren Dipl.-Ingenieure Bernd Frischgesell, Rüdiger Rausch, Michael Spiza und Stefan Wallmann.



Bernd Frischgesell

Der Landesvorsitzende, Herr Dipl.-Ing. Hans Reinhard Reuter, Herr Rainer Ueckert und der Versammlungsleiter, Herr Manfred Bartz, sprachen Herrn Frischgesell mit bewegten und bewegenden Worten Dank für sein langjähriges Wirken aus.

BSVI

Am 23.09.2011 nahmen 5 Mitglieder der BG5 an der 38. ordentlichen Delegiertenversammlung in Weimar teil. Dort wurden Frau Dipl.-Ing. Christiane Ehrhardt aus Thüringen zur neuen Präsidentin und Herr Dipl.-Ing. Rainer Popp aus Bayern zum Vizepräsidenten der BSVI gewählt.

Schiffshebewerk Niederfinow

An einer Kurzexkursion am 29.09.2011 zur Baustelle des neuen Schiffshebewerks Niederfinow haben 40 Mitglieder mehrerer Bezirksgruppen teilgenommen. Begrüßt wurden sie von den Organisatoren der Besichtigung, unseren Mitgliedern Herrn Dipl.-Ing. Marco Ilgeroth (ASPHALTA Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH) – bestellter Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator auf der Baustelle – und Frau Dipl.-Ing. Katrin Vietzke (SenStadt) (Abb. 1). Die Baumaßnahme war Gegenstand eines Fachbeitrags des Wasserstraßenneubauamts in unserem letzten VSVI-Journal 2011, S. 45. Sie soll im Jahr 2015 abgeschlossen werden (Abb. 2).

Wannsee in Flammen

Eine Tradition scheint unser Angebot zur Teilnahme an der Schiffsfahrt auf dem „Wannsee in Flammen“ zu werden. Am 30.09.2011 haben 130 Mitglieder und Gäste diesen Abend auf dem „MS Wappen von Berlin“ genossen. Ein Wiederholung 2012 ist in Vorbereitung.